



## **Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Dessau-Roßlau und der Stiftung Bauhaus Dessau vom 19. August 2008**

**„Sehen lernen“ – Dessauer Bürger zeichnen im Stadtpark**

**Ausstellungseröffnung im Rahmen des Parksommers 2008**

„Sehen lernen“ heißt die Ausstellung, die am **Mittwoch, den 20. August 2008**, um **19.00 Uhr** eröffnet wird und erstmals Werke von Dessauer Bürgern zu Naturstudien im Stadtpark zeigt.

Zehn Wochen hatten sich die Teilnehmer des Zeichenkurses der Volkshochschule unter Anleitung der Dessauer Künstlerin Kathrin Zickler im naturnahen Zeichnen geübt. Die Ergebnisse sind überraschend vielfältig und die Stile ebenfalls. „Es ist etwas anderes als nur durch den Stadtpark zu laufen, erst mit dem Zeichnen fallen die Schönheiten des Parks so richtig ins Auge“, meint eine Teilnehmerin.

Was allen sehr gefiel, war die Alterszusammensetzung der Gruppe. 10-Jährige haben genauso mitgemacht wie 75-Jährige, und alle haben voneinander gelernt. Der Großteil der Teilnehmer will deshalb im Herbst weitermachen. „Es ist eine schöne Erholung nach der Arbeit“, so eine weitere Teilnehmerin des Kurses.

Eines der ersten Sujets des Zeichenkurses war die Vase in der Nähe der Sonnenuhr. Sie wurde zum Treffpunkt der Gruppe. Für die Vase und die davor stehende Bank will der Zeichenkurs nun die Patenschaft übernehmen.

Alle Anwohner des Stadtparks, Mitglieder der Volkshochschule und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu einem Eröffnungspicknick eingeladen.

Weitere Informationen erteilt das Projektbüro „Stadtpark in Bewegung“ unter Tel. 0340 6508-324, Frau Kremer.

„Stadtpark in Bewegung“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Interkultureller Generationenpark“

Projekt „Interkultureller Generationenpark“ – Projektpartner:

**Stadt Dessau-Roßlau**

Pressesprecher: Carsten Sauer  
Zerbster Straße  
06844 Dessau

**Stiftung Bauhaus Dessau**

Pressereferentin: Dr. Annette Zehnter  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau

Ein Projekt des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung